Dividenden 1913 14—1922 23: 20, 20, 15, 20, 20, 20, 20, 20, 3, 3%, 3%, . C. V.: 4 J. (F.).

Vorstand: Vors. C. von Kries; Stellv. v. Wegner, v. Slaski, Dir. Dr. Herm. Jacobson. Aufsichtsrat: Vors. F. Brandes, Weidenhof; Stellv. K. Feldtkeller, Kleefelde; Th. Koerner, Hofleben: v. Czarlinski, Zakrzewko: v. Gajewski, Turzno; R. Witte, Niemczyk; L. Feldt,

*Cuxhavener Fleischwarenfabrik Akt.-Ges., Cuxhaven.

Gegründet: 14./12. 1923; eingetr. 31./12. 1923. Gründer: Hans Stein, Hamburg; Frau Johanna Schmidt Witwe, geb. Schröder, Frau Hilde Marie Clara Ringe, geb. Ruge, Cuxhaven: Otto Bartsch, Gustav Garfs, Hamburg.

Zweck: Herstell, und der Vertrieb von Fleischwaren aller Art.

Kapital: M. 750 Mill. in 144 000 St.-A. u. 6000 Nam,-Vorz.-A. zu M. 5000. Urspr. M. 50 Mill. in 10000 St.-Akt. zu M. 5000, übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 31./12. 1923 um M. 700 Mill., zu pari begeben.

Geschäftsjahr: Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: Vorz-A.

haben 25 faches St.-R.

Direktion: Fr. Chr. W. Schmidt, E. A. Ringe.

Aufsichtsrat: Fritz Bartsch, Hamburg: Rechtsanw. u. Notar Dr. Karl Flick, Burgwedel (Hann.); Bank-Dir. Georg Meier, Theo Schülke, Hamburg.

Cuxhavener Hochseefischerei-Akt.-Ges. in Cuxhaven.

Gegründet: 12.2. 1908; eingetr. 18.2. 1908. Gründer s. Jahrg. 1913/14.

Zweck: Fang u. Verwertung von Seefischen u. anderen Meeresprodukten. Die Ges. besitzt ein unbelast. Grundstück in Cuxhaven, Seedeich 18, 1415 qm gross, auf welchem das Dir.-Wohnhaus errichtet ist. Der Lagerschuppen am Fischereihafen ist auf Staatsgrund belegen. Wohnhaus errichtet ist. Der Lagerschuppen am Fischereinalen ist auf Staatsgrund belegen. Die Flotte der Ges. bestand bei Ausbruch des Krieges aus 32 Dampfern. Den während des Krieges erlittenen Verlust hat die Ges. durch Neubauten und durch Ersatzdampfer soweit ausgeglichen, dass sie z. Zt. 31 Dampfer besitzt, weitere 4 Dampfer sind im Bau. Die Ges. ist beteiligt bei der Cuxhavener Eiswerke A.-G., bei Cuxhavener Klipp- und Stockfischwerke G. m. b. H., bei der Krabbenverwertungs-Genossenschaft e. G. m. b. H., Cuxhavener Bauverein m. b. H. u. H. Eichholz, G. m. b. H., bei der "Seeadler" Fischindustrie A.-G., sämtl. in Cuxhaven, sowie bei der Emder Hochseefischerei A.-G., Emden, Siedlungsgenossensch. G. m. b. H., Cuxhaven. Erste Deutsche Stock- u. Klippfischwerke G. m. b. H., Geestemunde, Stadttheater G. m. b. H., Cuxhaven, Deutsche Seefischhandels-A.-G., Cuxhaven (von nom. M. 3 000 000 A.-K. letzt. Ges. sind bisher M. 2 981 000 in den Besitz der Cuxhavener Hochseefischerei-A.-G. durch Umtausch übergegangen. Es wurden gegen je 2 Aktien der Deutschen Seefischhandels-A.-G. von je M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1921 3 junge Aktien der Cuxhavener Hochseefischerei-A.-G. zu je M. 1000 u. mit Div. ab 1./1. 1922 gewährt. Im Geschäftsjahr 1922 wurde die Kieler Herings- u. Hochseefischerei-A.-G. in Kiel erworben, ferner eine Verschmelzung mit der Hamburger Hochseefischerei-A.-G. vollzogen. Während des Krieges war die gesamte Flotte an die Kaiserl. Marine verchartert.

Kapital: M. 53 Mill. in 50 000 St.-Aktien u. 3000 Nam.-Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 200 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./6. 1918 um M. 1 700 000, angeb. den bisher. Aktion. 2: 1 zu 175 %. Im Febr. 1920 M. 500 000 Vorz.-Aktien ausgegeben mit elffachem Stimmrecht, begeben zu 100% an Hamburg-Amerika-Linie als Treuhänderin. Weiter erhöht. von nom. M. 3 000 000 A.-K. letzt. Ges. sind bisher M. 2 981 000 in den Besitz der Cuxhavener

Stimmrecht), begeben zu 100% an Hamburg-Amerika-Linie als Treuhänderin. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 12./7. 1920 um M. 5 000 000 in 5000 St.-Akt., angeb. 1:1 zu 170%. Sodann erhöht It. G.-V. v. 9.5. 1921 um M. 5 000 000, übern. von einem Konsort. (Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne u. M. M. Warburg & Co., Hamburg) zu 170%, angeb. 2:1 zu 170%, Eine weitere Erhöh. des A.-K. um M. 10 000 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922 ist It. a.o. G.-V. 22./12. 1921 beschlossen. M. 5 000 000 sind den St.-Aktion. im Verh. 3:1 zu 250% angeb. worden, während die restl. M. 5 000 000 zum grössten Teil durch Akt.-Umtausch an die beutsche Seefischhandels-A.-G. begeben wurden (s. o.) Weiter erhöht lt. G.-V. v. 20./12 1922 um M. 15 000 000 in 15 000 St.-Akt à M. 1000, ausgegeb. zum Nennwerte. Lt. G.-V. v. 25./4. 1923 erhöht um M. 12 500 000 in 10 000 St.-Akt. u. 2500 Vorz.-Akt. zu M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 1 St. Für die Rechtswirksamkeit aller Beschlüsse der G.-V. bedarf es der in gesond. Abstimm. gefassten übereinstimmenden Beschlüsse der Inh. der St.-Akt. u. der Vorz.-Akt. Ist die Übereinstimmung nicht erzielt, 50 find. so findet eine neue, u. zwar gemeinsame Abstimmung statt, in der jede St.-Akt. eine St. u. jede Vorz.-Akt. so viele St. gewährt, wie sich aus dem Verh. des jeweiligen gesamten A.-K. der Ges. zu dem jeweiligen Kapitalsbetrag der Vorz.-Akt. ergibt. Lt. G.-V. v. 6./2.1924 Herabsetz, des Stimmr, der Vorz.-Akt. von 25 auf 16 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis 10% des A.-K.), bis 4% Div. an Vorz.-Aktien, dewinn-Verteilung: 5% zum h. T. tols 10% an St.-Aktien bzw. nach G.-V.-B. Der A. B. St.-Aktien, 10% Tant. an A.-R.; Rest Super-Div. an St.-Aktien bzw. nach G.-V.-B. Der A. B. Dawyfer B. anderer Fahrzenge zu beschliessen, dass A.R. hat das Recht, bei der Versicher. der Dampfer u. anderer Fahrzeuge zu beschliessen, dass die Ges. bis zu 20% als Selbstversicherer im Einzelfalle eintritt. Desgleichen hat der A.-R. darüber zu bestimmen, ob nur gegen Totalverlust, oder grosse Havarie, oder Ansprüche